

Tansania: Kilimandscharo – die Krone Afrikas

Eine Reise nach Tansania zum Gipfel des Kilimandscharo ist eine unvergessliche Bergerfahrung. Seine höchste Erhebung, der Uhuru Peak (5895m) ist die eigentliche Spitze Afrikas und bietet atemberaubende Ausblicke in die unendlichen Savannen Tansanias bis hin zum Naturwunder Serengeti, in welcher der Vulkan Oldonjo Lengai bestiegen werden kann. Dort liegt auch das UNESCO Weltnaturerbe Ngorongoro Krater, Ziel einer Safari.



Art der Reise: Trekkingreise

Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Anforderungen – Voraussetzungen:

- Wandererfahrung, Kondition und Trittsicherheit für bis zu 8 Std. Trekking pro Tag und Kondition für die Gipfeletappe. Trekkingteilnehmer sollten zu Hause eine Steigleistung von 300 Höhenmetern pro Stunde schaffen.
- Die Tagesetappen betragen 5 – 8 Stunden, die Tagesetappe am Gipfeltag beträgt etwa 12 – 15 Stunden. Das Tempo ist während der gesamten Tour gemächlich.

Mindest-/Maximalteilnehmer: 7/12 Personen

Reisebegleitung: Hans Goger, www.hansgoger.com

Informationen und Anmeldung:

Irina Donniger, 02742/357211-16
irina.donniger@naturfreunde.at

Stand: Juni 2024

Druck-, und Satzfehler vorbehalten
Fotos © Hans Goger

Als Grundlage für deine „Reise mit den Naturfreunden Niederösterreich“ dienen die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) und die vorliegenden besonderen Reisebedingungen der Naturfreunde Niederösterreich.

Termin: 06. – 20. Jänner 2025

Preis pro Person:

Naturfreundemitglieder: € 3.515,-
Nichtmitglieder: € 3.615,-

Inkludierte Leistungen:

- Transfers ab und bis Flughafen Kili Airport
- Quartiere im Hotel in Moshi und in Twiga Camp: Doppelzimmer mit Frühstück, Einzelzimmer gegen Aufpreis; während dem Trekking und der Safari in Zelten/Lodge mit Vollpension
- Reiseführung durch Hans Goger
- Trekking 9 Tage
- Safari 2 Tage
- Nationalparkgebühren
- Träger

Nicht inkludierte Leistungen:

- An-, und Abreise, Visum. Wir helfen gerne bei der Vermittlung der Flugtickets
- persönliche Ausgaben
- Getränke und Mahlzeiten, die nicht angeführt sind
- Trinkgeld (Achtung – ca. € 300! Wird vor Ort besprochen)
- Reiseversicherung: Komplettschutz: € 286,- (Reisepreis bis € 4.000,-)

Buchungsschluss: 6. November 2024

Zahlungsmodalitäten:

20% der Gesamtsumme nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung, der Restbetrag frühestens 20 Tage vor Reiseantritt, spätestens jedoch 3 Werktage vor Reiseantritt. Dem Reisenden steht nach § 10 Abs. 1 jederzeit vor Beginn der Pauschalreise das Recht zum Rücktritt vom Vertrag gegen Zahlung einer angemessenen Entschädigung oder ggf. gegen Zahlung der Entschädigungspauschalen zu.

Seite 2: Ablauf/Programm:

Programm: F=Frühstück / M=Mittagessen / A=Abendessen

Tag 1: Flug – Wien – Addis Abeba.

Tag 2: Ankunft in Kilimandscharo Airport, Transfer ins Hotel nach Moshi.
Übernachtung Hotel

Tag 3: Fahrt zum Londorosi Camp und Aufstieg zum Mti Mkubwa Camp (2780m).
Übernachtung Zelt – F/M/A

Tag 4: Tour zum Shira Camp (3840m).
Übernachtung Zelt – F/M/A

Tag 5: Vorbei am landschaftlich sehr schönen Lava Tower erreichen wir das Camp unterhalb der gewaltigen Barranco Wall auf 3980m.
Übernachtung Zelt – F/M/A

Tag 6: Zeitig durchsteigen wir die Barranco Wall, die Schlüsselstelle der Tour und erreichen das Karanga Camp (4035m).
Übernachtung Zelt – F/M/A

Tag 7: Nun kommt der Gipfel näher! Wir erreichen in einigen Stunden das Barafu Camp auf 4650m und bereiten uns auf den Gipfeltag vor!
Übernachtung Zelt – F/M/A

Tag 8: Gipfeltag! Schon kurz nach Mitternacht starten wir im Schein der Stirnlampen über ausgedehnte Lavafelder und steile Geröllhalden zum Stella Point (5756m) und erreichen damit den Kraterrand des Kilimandscharo. Der Uhuru Peak (5897m), der höchste Punkt des Kilimandscharo liegt nur noch eine Stunde entfernt und wir erreichen den Gipfel mit etwas Glück bei Sonnenaufgang! Ganz Afrika liegt zu unseren Füßen! Abstieg zurück zum Barafu Camp und weiter ins Millenium Camp (3850m) auf der Mweka Route.
Übernachtung Zelt – F/M/A

Tag 9: Durch dichten Urwald steigen wir ab ins Mweka Camp (1640m) und erreichen das Ziel. Nach einer ausgiebigen Pause geht es zurück ins Hotel nach Moshi.
Übernachtung im Hotel – F/M

Tag 10: Nach dem Frühstück fahren wir zum Lake Manyara Nationalpark und machen am Nachmittag unsere erste Safari.
Übernachtung Lodge – F/M/A

Tag 11: Zeitig am Morgen geht es mit den Jeeps weiter zum Ngorongoro Krater, einem der größten Naturwunder Afrikas. Wir verbringen den ganzen Tag auf Safari und fahren am Abend zurück zum Twiga Camp am Lake Manyara.
Übernachtung Lodge – F/M/A

Tag 12: Heute fahren wir zum Natron Lake – ein faszinierendes und einzigartiges Gewässer in Ostafrika. Am Ufer des schönen Sees, mit seinen riesigen Kolonien rosaroter Flamingos, steht unser Camp.
Übernachtung Zelt – F/M/A

Tag 13: Um Mitternacht startet unser nächstes Abenteuer: die Besteigung des Oldonjo Lengai (2960m). Über sehr steile Vulkanasche flanken erreichen wir bereits in der Morgendämmerung den spektakulären Kraterrand des sehr aktiven Vulkanes und gleich darauf den Gipfel. Der Blick ist frei in die unendlichen Weiten der Serengeti – der Heimat der Masai, denen dieser Gipfel heilig ist. Noch vor der Mittagsglut sitzen wir wieder in den Geländefahrzeugen und es geht zurück ins Twiga Camp.
Übernachtung Lodge – F/M/A

Tag 14: Der letzte Tag in Afrika. Nach dem Frühstück Rückfahrt zum Kilimandscharo Airport. Ein unvergessliches Abenteuer ist zu Ende. Flug Airport Arusha - Addis Abeba 17:20 Uhr – 19:50 Uhr.
– F

Tag 15: ab Addis Abeba 01:35 Uhr - 05:55 Uhr Ankunft in Wien.

Reisedokumente:

Visumpflicht: Ja

Visum erhältlich: Vor Reiseantritt online zu beantragen

Reisedokumente: Reisepass

Passgültigkeit: Mindestens 6 Monate bei der Einreise und 3 freie Seiten

Cremerfarbiger Notpass: Ja, nur für die Ausreise

Wichtige Hinweise:

Mehrkosten verursacht durch Verspätungen infolge schlechten Wetters, annullierte Flüge, verspätete Flüge oder durch andere unvorhergesehene Umstände, gehen zu Lasten der Reisetilnehmer. Es können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden. Die touristischen Standards in Tansania sind nicht mit europäischen Standards zu vergleichen. Diese Reise ist keine Luxusreise, sondern verlangt auch Bereitschaft zum Komfortverzicht und ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Impfungen/Gesundheit:

Wir empfehlen, vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die persönlichen, empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Aufgrund der hygienischen Verhältnisse, unzureichender Versorgung mit Medikamenten und Mangel an entsprechendem Fachpersonal entspricht der medizinische Standard in den Krankenhäusern im Allgemeinen nicht dem europäischen Niveau. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Wer auf bestimmte Medikamente angewiesen ist, sollte einen ausreichenden Vorrat und einen Nachweis über die ärztliche Verschreibung mitnehmen, auf der Homepage des Sozialministeriums finden Sie nähere Informationen zur Mitnahme von Medikamenten ins Ausland. Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Wir empfehlen weiters den Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport.

Hinweise zum Risiko bei Erlebnisreisen mit Abenteuercharakter (insbesondere Trekkingreisen):

Bei dieser Reise gibt es Einschränkungen bei Komfort und Sicherheitsstandards. Der Gesundheitszustand, sowie die körperliche Fitness und Belastbarkeit, müssen den Anforderungen der Reise entsprechen. Die Teilnahme erfolgt auf Basis als selbständiger Wanderer, bzw. Bergsteiger. Die Anforderungen an die Trittsicherheit, Kondition und den Gesundheitszustand sind im Reiseprogramm beschrieben. Diese sind durch den Teilnehmer in Eigenverantwortung sorgfältig zu prüfen und ernst zu nehmen. Diese Reise führt uns in auch in abgelegene und wenig erschlossene Gebiete. In diesem Land sind die Möglichkeiten bei Rettungseinsätzen und medizinischer Betreuung nur eingeschränkt gegeben und nicht mit den Möglichkeiten in Österreich zu vergleichen. Krankheit und Verletzungen können dadurch schwerwiegende Folgen haben. Es wird von jedem Teilnehmer ein großes Maß an Eigenverantwortung und ein erhöhtes Maß an Risikobereitschaft vorausgesetzt. Sämtliche Mehrkosten für den Teilnehmer, aber auch für Begleitpersonen (z.B. dem Reisebegleiter), die beim Abbruch der Tour aufgrund von Krankheit, Überlastung, oder Unfall entstehen, sind vom Teilnehmer zu tragen. Im Falle einer Krankheit, oder eines Unfalls, wird der Reiseleiter/-begleiter nach bestem Wissen versuchen, den Teilnehmer zu unterstützen, gegebenenfalls auch bis zu einem sicheren Ort zurückzubegleiten. Die jeweiligen Umstände und Möglichkeiten sind zu berücksichtigen.